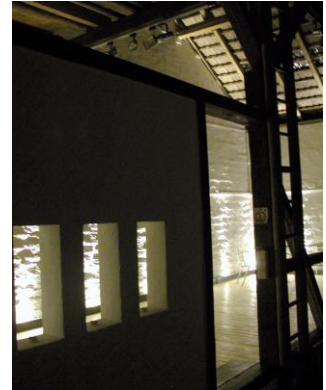


*„Der Gedanke an die Vergänglichkeit aller irdischen Dinge ist ein Quell unendlichen Leids -
und ein Quell unendlichen Trostes.“*

(Marie von Ebner-Eschenbach)

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

KUNSTZONE Offenes Atelier



Fotografie, Malerei,
Literatur, Musik . . .

Michaela Schafft und
Stefan Kümritz
Adlerstraße 6
89233 Neu-Ulm/Pfuhl
Tel. 0731/2630058
0170-4812603 (Kü.)
kunstzonepfuhl@gmx.de
www.kunstzonepfuhl.com
Sparkasse Ulm
IBAN: DE63 6305 0000
1010 4416 27
BIC: SOLADES1ULM

„Memento Mori“

Bedenke, dass du sterben wirst.

Fotografien von Reinhard Köhler

Vernissage Samstag, 8. August 2026, um 20 Uhr (auch Einlass)

Ausstellung von Samstag, 8. August 2026, bis Sonntag, 6. September 2026

Geöffnet: Mittwoch 16.30 bis 19.30 Uhr, Sonntag 14 bis 18 Uhr und nach Vereinb.

Zum Künstler:

Reinhard Köhler ist in Ulm und weit darüber hinaus als Künstler, Musiker, Friedensbotschafter sowie als Macher auf vielen Ebenen der Kunst und Kultur bestens bekannt. Zu seiner Ausstellung in der KUNSTZONE „Memento mori – Bedenke, dass du sterben wirst“ erläutert er: „Die Formulierung bezeichnet eine lange Tradition philosophischer und künstlerischer Beiträge, erinnert an die eigene Sterblichkeit und dient aber auch als Aufforderung, das Leben bewusst zu genießen und die begrenzte Zeit zu schätzen.“

In seiner gleichnamigen Ausstellung zeigt der Ulmer Künstler und Musiker Reinhard Köhler diesmal ausschließlich Fotografien, die die Vergänglichkeit alles Irdischen thematisieren. Im Mittelpunkt steht dabei eine Serie, die gängige buddhistische Grabstätten zeigt. Eine weitere Serie nimmt das Friedhofsthema auf andere Weise auf und zeigt stillgelegte und vor sich hin rottende Fischerboote. Weitere Fotoserien spinnen den Faden des Ausstellungstitels weiter und inspirieren zum Nachdenken, aber auch zum Gespräch.

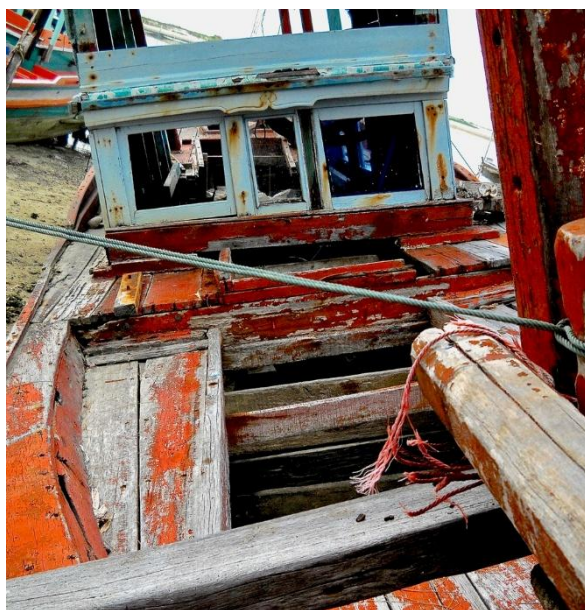
Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, Spenden sind willkommen.

Interessantes gibt es auch auf unserer Webseite www.kunstzonepfuhl.com.

WIR WÜRDEN UNS FREUEN, WENN WIR EUCH UND SIE ZUR VERNISSAGE ODER EINEM ANDEREN TERMIN IN DER KUNSTZONE BEGRÜßEN KÖNNTEN.

Wer den Weg zur KUNSTZONE noch nicht kennt: Von Neu-Ulm kommend auf der alten Bundesstraße (Leipheimer Straße) Richtung Burlafingen/Leipheim/Günzburg durch Offenhausen fahren, nach Pfuhl rein und kurz nach der ARAL-Tankstelle beim neuen großen Bau mit Bäckerei links in die Adlerstraße einbiegen. Nach etwa 200 Metern ist links das Haus Nummer 6 mit der KUNSTZONE. Es gibt am Haus allerdings nicht viele Parkplätze und nur in umgekehrter Richtung.

Mit den besten Grüßen auch vom Künstler,
Michaela Schafft und Stefan Kümmritz von der KUNSTZONE



Fotografie von Reinhard Köhler

